GEMEINDE Bergland

GEMEINDE BERGLAND
Bergland 1, A - 3254 Bergland | Bezirk Melk
+43 7416 / 549 00 | Fax: +43 7416 / 549 00 - 24
gemeinde@bergland.gv.at | UID Nr. ATU16266001

www.bergland.gv.at

Lfd. Nr. 326

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

**über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Bergland**

am 23.06.2026 im Sitzungssaal der Gemeinde Bergland.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:30 Uhr

Die Einladung erfolgte per e-mail am 18.06.2026!

---

## ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Wieseneder Walter
Vizebürgermeister: Rauner Johann*

**Die Mitglieder des Gemeinderates*)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gf.GR. Handl Anja | * | Gf.GR. Derfler Reinhard | * |
| Gf.GR. Winkler Johann | * | Gf.GR. Scheuchelbauer Rene | * |
| GR. Bauer Martin | * | GR. Eckelsberger Harald | * |
| GR. Fitzthum Andrea | * | GR. Graf Michael | * |
| GR. Haselberger Josef | * | GR. Haslauer Karl | * |
| GR. Huber Leopold | *E | GR. Karlinger Patrick | * |
| GR. Lenk Ilse | * | GR. Refenner Franz | *E |
| GR. Refenner Johannes | * | GR. Simoner Daniel | * |
| GR. Taubinger Hannes | * | | |

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| OV. Paukner Johann | *E | OV. Müllner Katharina | *E |
| OV. Mayrhofer Elfriede | * | | |

Amtsleiter: Riesenhuber Franz
Amtsleiter Stv. Handl Cornelia

**Zeichenerklärung:**

*E --> Entschuldigt abwesend

*N --> Nicht entschuldigt abwesend

---

**VORSITZENDER:** Bürgermeister Walter Wieseneder

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Zur Tagesordnung:

Am 23.06.2026 kurz vor der Gemeinderatssitzung langte von der FPÖ-Fraktion bzw. Simoner Daniel ein Dringlichkeitsantrag: „Resolution: Regional statt Global- Bedrohung durch Mercosur und Ukraine Importe" ein, dieser liegt dem Protokoll bei. Nach der Verlesung des Antrages von Daniel Simoner erfolgte die Abstimmung des Gemeinderates:

Der Beschluss: Der Antrag wurde mit 12 Gegenstimmen abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: 12 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion)

**Öffentlicher Teil:**

Zu Pkt. 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Protokolls.

Der Bürgermeister stellt zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwände zum Protokoll wurden bis Sitzungsbeginn nicht vorgebracht und daher zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 2: Annahme des Fördervertrages für den Wasser Bauabschnitt 13.

Seitens des Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft wurde das Projekt Photovoltaikanlage und Notstromversorgung WVA BA 13 positiv bewertet und ein Fördervertrag übermittelt. Der Fördersatz ist mit 25% bzw. 40.000 Euro beziffert.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Annahme des Fördervertrages C405266 für den WVA-Bauabschnitt 13.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 3: Bericht der Kassaprüfung.

Der Obmann des Prüfungsausschusses Daniel Simoner berichtet von der angesagten Kassaprüfung am 16.06.2026, es wurden die gestellten Rechnungen der Hauptlieferanten im Bereich des Straßenbaues, der Planungsleistungen, der Steuerung, des Stromes und der EDV stichprobenartig überprüft.

Kenntnisnahme des Berichtes

Zu Pkt. 4: Beauftragung des Gemeindeverbandes mit der Bausachverständigentätigkeit.

Da mit 01.01.2027 die Bauamtsverständigen seitens des Landes NÖ nicht mehr für uns zur Verfügung stehen, soll der Gemeindeverband Melk mit dieser Tätigkeit beauftragt. Die Kosten hierfür liegen bei 86,00 Euro exkl. Ust. pro angefangene halber Stunde und soll den Bauwerbern weiterverrechnet werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Angebotes für die Bausachverständigentätigkeit des Gemeindeverbands Melk und deren Beauftragung.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 5: Genehmigung des Straßenbauprogrammes 2026.

| | |
|---|---|
| Güterwegebauprogramm (Bankett, Hosinghof und Wockingweg) | 30.000 Euro |
| Untereichen, Ratzenberg, Berghof und Hagenau ARGE Fräsrecycling 4600m² | 19.000 Euro |
| Untereichen, Ratzenberg, Berghof und Hagenau Bitunova Überzug | 32.000 Euro |
| Berghof Zusatzfläche, Untereichen B1 Zusatzfläche, Bitunova 2lagig ca. 800lfm | 20.000 Euro |
| Radwegentlang der L5315 | 150.000 bis 200.000 Euro |

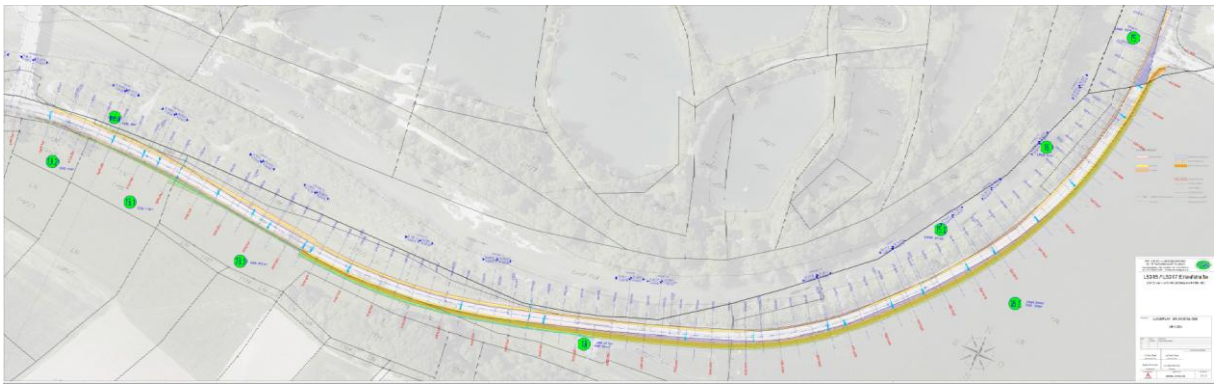
Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Straßenbauprogrammes 2026.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 6: Genehmigung der Grundablöse für den Radweg entlang der L5315.

Der Radweg entlang der L5315 soll nun realisiert werden und die Ausschreibung der Errichtung erfolgt gleich direkt im Zuge der Verbreiterung der L5315 mit der Straßenbauabteilung (Straßenmeisterei Blindenmarkt). Entgegen dem Grundsatzbeschluss vom 24.02.2026 und den ersten Überlegungen soll dieser „Begleitweg" ressourcenschonend, heißt gleich in Anbindung an die L5315 entstehen. Dieses Projekt soll im September 2026 umgesetzt werden, die benötigte Grundablöse beträgt 1750m² und wird mit rund 26.990 Euro abgegolten.



Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Grundablöse für den Radweg bzw. Begleitweg entlang der L5315.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 7: Genehmigung des Baulandsicherungsvertrages beim Grundverkauf in der KG Landfriedstetten.

Das Grundstück 1415/13 in der KG Landfriedstetten wird von Greil Sabine an Daniel Schuster und Anita Kummer verkauft, die Gemeinde Bergland ist durch den Bauverpflichtungsvertrag beim Verkauf notariell anhängig. Die Bauverpflichtung beträgt 5 Jahre und ein möglicher Rückkauf bei Nichteinhaltung ist mit 52 Euro gedeckelt. Der Vertrag ist dem Protokoll angefügt.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung des Baulandsicherungsvertrag beim Grundkauf 1415/13 in der KG Landfriedstetten.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 8: Genehmigung der Baulandsicherungsvertragsverlängerung beim Grundkauf in der KG Gumprechtsberg.

Das Grundstück 346 in der KG Gumprechtsberg wird von Familie Mayer an Familie Ramharter verkauft, Der Teilungsplan der Vermessung Loschnigg 7771 bildet die Grundlage und regelt den unentgeltlichen Übertrag der öffentlichen Verkehrsfläche. Die Bauverpflichtungsverlängerung ist auf 3 Jahre vertraglich festgelegt und der Rückkauf bei Nichteinhaltung bei 52 Euro gedeckelt. Die Verträge sowie der Teilungsplan sind dem Protokoll angefügt.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Baulandsicherungsvertragsverlängerung beim Grundkauf 346/2 in der KG Gumprechtsberg.

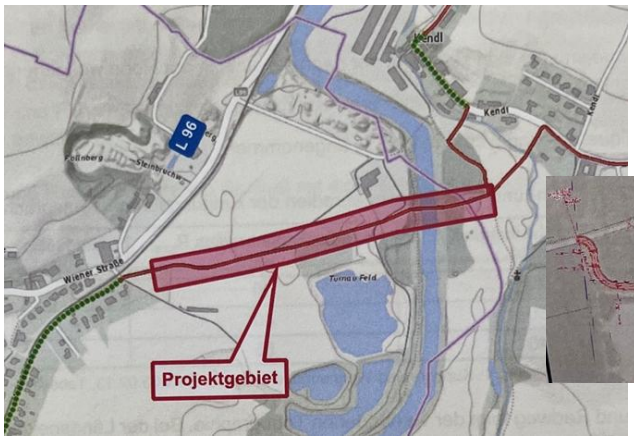
Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 9: Genehmigung der Verträge mit dem Land NÖ Gruppe Wasser.

Für die Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage – Erlaufdüker Gst. 1100/1 KG Wohlfahrtsbrunn (Austausch der provisorisch reparierten Wasserleitung) ist ein neuerlicher Vertrag für die Benützung des öffentlichen Wassergutes erforderlich. Dieser Vertrag WA1-ÖWG-58019/561-2026 ersetzt den bestehenden

Vertrag III/1-58019/306-W-94 mit dem Land NÖ Abteilung Wasserrecht.

Weiters ist für das Projekt Geh- und Radweg-Erlaufbrücke bei Kendl ein Vertrag für die Benützung von öffentlichen Wassergut eingelangt. Dieser Vertrag WA1-ÖWG-58012/252-2026 des Landes NÖ Abteilung Wasserecht ist für die wasserrechtliche Einreichung notwendig.



<u>Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:</u>

Genehmigung der beiden Verträge mit dem Land NÖ Abteilung Wasserrecht WA1-ÖWG-58019/561-2026 und WA1-ÖWG-58012/252-2026.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

<u>Zu Pkt. 10:</u> Genehmigung von Förderansuchen.

Der SVPB modernisiert seine Flutlichtanlage und rüstet auf Led-Technologie um. Die Gesamtkosten belaufen sich auf maximal 12600 Euro und soll seitens der Gemeinde Bergland mit 4000 Euro unterstützt werden. Die Auszahlung der Förderung erfolgt erst nach der kompletten Abrechnung des Projektes und der Klarheit über weitere Fördersummen von Bund und Land.
Die PflegeOase hat um eine Sonderbetriebsförderung angesucht, nach Prüfung der vergangenen Jahre in Bezug auf Förderübernahmen, Kommunalsteuerzahlungen und den Wasserverbrauch soll der PflegeOase eine Förderung von 1665,13 Euro, entspricht dem Wasserzins 2025, erhalten.
Die Firma Hofer KG hat den Antrag auf Kommunalsteuer Rückerstattung für Lehrlinge gestellt, dies entspricht einer Förderung von 186 Euro.
Auch von JUSY-Jungendservice Wieselburg langte am 26.05.2026 ein Förderansuchen ein, die Fördersumme von 950 Euro vom Jahr 2025 soll auch heuer herangezogen werden.
Weiters stellte der Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Ortsgruppe Pöchlarn ein Förderansuchen, diesem soll mit 200 Euro zugestimmt werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Förderansuchen in der Höhe von 7001,13 Euro.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 11: Beitritt zur Gemeindekooperation im Bereich der Kindergartenbetreuung.

Es ist beabsichtigt, einen Grundsatzbeschluss zum Beitritt zu einer gemeindeübergreifenden Kooperation im Bereich der Kindergartenbetreuerinnen zu fassen. Ziel der Kooperation ist es, durch eine koordinierte, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit langfristig stabile und kostengünstige Lösungen zu schaffen.
Als erster Schritt wurde von der Stadtgemeinde Pöchlarn die Ausarbeitung einer umsetzungsreifen Konzeption für dieses Projekt in Auftrag gegeben. Nach Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens wurde die Firma W4 Projects, vertreten durch Frau Doris Maurer, als Bestbieterin mit der Erstellung dieses Konzepts betraut (Pauschalhonorar: € 33.756 brutto).
Im Rahmen dieser Konzeption werden unterschiedliche Umsetzungsmodelle, rechtliche Rahmenbedingungen sowie Chancen und Risiken umfassend analysiert und dargestellt.
Parallel dazu wurde eine Förderung im Rahmen des LEADER-Programms beantragt, welche bereits positiv beurteilt wurde. Nach Abzug der Förderung in Höhe von 60 % wird der verbleibende Kostenanteil auf die teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Bei einer Beteiligung von 12 Gemeinden ergibt sich ein anteiliger Kostenbeitrag von € 1.125,20 pro Gemeinde.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für die Teilnahme an einer gemeindeübergreifenden Kooperation im Bereich der Kindergartenbetreuerinnen aus und erklärt seine Bereitschaft, den anteiligen Kostenbeitrag in der derzeit geschätzten Höhe von € 1.125,20 (bei Beteiligung von 12 Gemeinden) zu übernehmen. Die endgültige Entscheidung über die konkrete Umsetzung der Kooperation sowie allfällige weiterführende Verpflichtungen bleibt einem gesonderten Beschluss des Gemeinderates vorbehalten.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 12: Ernennung eines Brandschutzbeauftragten.

Als Brandschutzbeauftragter soll nun offiziell Haselberger Josef ernannt werden, die Ausübung dieser Tätigkeit erledigt er bereits seit einigen Jahren. Weiters soll auch Schönbichler Manfred (Mitglied der FF Petzenkirchen Bergland) in dieser Thematik eingeschult werden.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Ernennung von Haselberger Josef zum Brandschutzbeauftragten der Gemeinde Bergland.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 13: Genehmigung von Ausgaben für den Friedhof in Petzenkirchen.

Zusätzlich zum Budget des Friedhofes in Petzenkirchen sind folgende Ausgabe notwendig:
Herstellung eines Lagerplatzes Firma Rauner ca. 1500 Euro
Maueranpassung naher der Aufbahrungshalle Firma Holzer ca. 2500 Euro

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Genehmigung der Zusatzkosten von ca. 4000 Euro, je zur Hälfte Petzenkirchen und Bergland.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 14: Genehmigung der Aufnahme eines Verwaltungsdienstpostens mit dem Schwerpunkt Buchhaltung.

Für den ausgeschriebenen Dienstposten gab es 11 Bewerbungen, 6 Personen davon wurden einem Hearing durch Bürgermeister Walter Wieseneder, AL Stv. Cornelia Handl, Anita Franz und AL Franz Riesenhuber unterzogen, in diesen Hearings kristallisierten sich drei Personen heraus. Nach weiteren Gesprächen favorisierte sich Frau Gundacker Doris aus Königstetten. Sie soll mit einem Stundenausmaß von 18 Wochenstunden und per 01.09.2026 ihren Dienstposten antreten.

Der Beschlussantrag des Gemeindevorstandes lautet:

Aufnahme von Gundacker Doris für den ausgeschriebenen Verwaltungsdienstposten mit dem Schwerpunkt Buchhaltung.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Pkt. 15: Bericht des Bürgermeisters.

Bergland 2028
Häuserbuch 2028
RHB Königstetten
Geh- und Radbrücke Kendl
Der FF-Standort wird in den nächsten Wochen fixiert
Glasfaser
Termine (Zivilschutzverband Auszeichnung, Koch Andreas Dürnbach Auszeichnung, Ferienspiel und Fit in Bergland, Gemeindeausflug, 4.9., Berglandwallfahrt 6.9., Lj Projektmarathon, Seniorenausflug)

Kenntnisnahme des Berichtes

Zu Pkt. 16: im nicht öffentlich Sitzungsteil.

Der Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Allfälliges:

Am 18.01.2027 findet das KAT-Planspiel (Dauer 4h) statt und beginnt um 17:00.

**Gelesen und gefertigt**

**genehmigt / ~~abgeändert~~ / ~~nicht genehmigt~~**

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

Gemeinderat ÖVP: Gemeinderat FPÖ:

Gemeinderat SPÖ: